



**WINGS-FERNSTUDIUM**  
AN DER HOCHSCHULE WISMAR

*macht  
erfolgreicher*

# Modulhandbuch



**MASTER  
FERNSTUDIUM  
WIRTSCHAFTSINFORMATIK**

**Stand: 20.01.2022**

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Intercultural Studies</b>	<b>3</b>
<b>Formale Methoden und Modellierung</b>	<b>5</b>
<b>Personalmanagementsysteme</b>	<b>7</b>
<b>Projektmanagement</b>	<b>9</b>
<b>Business Communications</b>	<b>11</b>
<b>Datenbanken in Unternehmen</b>	<b>13</b>
<b>Verteilte Informationssysteme</b>	<b>15</b>
<b>E-Business / E-Commerce</b>	<b>17</b>
<b>Informatikrecht</b>	<b>20</b>
<b>IT-Sicherheit</b>	<b>22</b>
<b>Master-Seminar</b>	<b>23</b>
<b>Masterthesis und Kolloquium</b>	<b>24</b>
<b>Einführung in das IT-Management &amp; IT-Consulting</b>	<b>27</b>
<b>IT-Strategie / IT-Innovationsmanagement</b>	<b>31</b>
<b>IT-Services und Prozessmanagement</b>	<b>33</b>
<b>Medienmanagement</b>	<b>35</b>
<b>Strategisches Management und Controlling</b>	<b>37</b>
<b>Einführung in die IT-Architektur und IT- Systementwicklung</b>	<b>39</b>
<b>Wissensbasierte Systeme</b>	<b>41</b>
<b>Wissensextraktion</b>	<b>43</b>
<b>Internet-Technologien</b>	<b>45</b>
<b>Softwareentwicklung für E-Business-Anwendungen</b>	<b>47</b>

Modulnummer/Code	Wird vom System vergeben
<b>Modulbezeichnung Deutsch</b>	<b>Intercultural Studies</b>
<b>Modulbezeichnung Englisch</b>	<b>Intercultural Studies</b>
Modulverantwortliche(r)	Frau Dr. Renée Anne Lüskow
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Theorien und Modelle von „Kultur“</li> <li>▪ Dimensionen (Hofstede)</li> <li>▪ Kritische Ereignisse (Flanagan)</li> <li>▪ Einfluss auf Raum, Zeit, Sprache (Hall)</li> <li>▪ Wertestudien und Datensätze (Globe, WVS, EVW, Schwartz)</li> </ul>
Qualifikationsziele	<p><b>Kenntnisse:</b> Am Ende des Kurses verstehen Studierenden diverse Begriffsbestimmung für „Kultur“. Sie beschreiben Dimensionen ihre eigene Kultur, als Mitglied einer Gesellschaft oder Nation, sowie in Zusammenarbeit in intermultinational und global agierenden Unternehmen.</p> <p><b>Fertigkeiten:</b> Die Studierenden erwerben Fähigkeiten Situationen zu analysieren und ihr Handeln zu beobachten und anzupassen. Sie können die Technik der kritischen Ereignisse (Flanagan) nutzen, wenn sie in der Praxis interkulturell agieren müssen</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Interkulturelle-Kompetenzen in Bezug auf ihre eigenen Tätigkeiten. Interkulturelle Interaktionen finden in allen Arbeitsbereichen statt, indem man mit anderen Menschen agiert, unabhängig von der Sprache oder Nationalität.</p>
Sprache	Englisch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium anhand von Lehrbriefen und Literatur, kurze Schreibaufgaben, Partner- und Kleingruppenarbeit, Erarbeiten eines Posters und Kurzpräsentation im seminaristischen Unterricht; Test
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Master-Programm Wirtschaftsinformatik des Fernstudiums für beide Profile. Das Modul kann auch für das Präsenzstudium Master Wirtschaftsinformatik angerechnet werden.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Wintersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Englisch-Kenntnisse C1-GER

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	APL
ECTS-Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand	8h Seminaristischer Unterricht; 142h Selbststudium
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Taras et al. (2016) Does Country Equate with Culture? (Springer, online);</li> <li>▪ Hofstede (2011) Dimensionalizing Cultures (ORPC, online); Flanagan (1954) The Critical Incident Technique (Psychological Bulletin, e-paper);</li> <li>▪ Spencer-Oatey (2013) Critical incidents. A compilation of quotations for the intercultural field. Global People Core Concept Compilations (online)</li> </ul>

Modulnummer/Code	Wird vom System vergeben
<b>Modulbezeichnung Deutsch</b>	<b>Formale Methoden und Modellierung</b>
<b>Modulbezeichnung Englisch</b>	<b>Formal Methods and Modelling</b>
Modulverantwortliche(r)	Herr Prof. Dr. rer. nat. Jürgen Cleve & Herr Prof. Dr.-Ing. Uwe Lämmel
Modulinhalte	Theoretisch-methodische Grundlagen, wie diese in anderen Modulen eingesetzt werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Modell, Modellbegriff, Modelltypen</li> <li>▪ Mengen, Relationen, Funktionen</li> <li>▪ Logik</li> <li>▪ Automaten</li> <li>▪ Graphen</li> <li>▪ Standardisierte Diagramme der UML, BPMN, ERD</li> <li>▪ Abstrakte Datentypen für die Modellierung (wie Keller, Schlange, Tabelle, Liste, Baum)</li> </ul>
Qualifikationsziele	<p><b>Kenntnisse:</b> Die Studierenden kennen grundlegende Techniken der Modellierung und beherrschen den Prozess der Modellierung und der Anforderungsanalyse. Sie kennen die formale Logik und Grundzüge maschineller Logik-Verarbeitung.</p> <p><b>Fertigkeiten:</b> Die Teilnehmer können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ grundlegende Modellierungstechniken anwenden;</li> <li>▪ die Grundprinzipien der Modellierung erkennen;</li> <li>▪ die Relevanz formaler Methoden für die Problemlösung beurteilen;</li> <li>▪ die Adäquatheit verschiedener Modellierungsansätze erkennen;</li> <li>▪ die Leistungsfähigkeit, die Einsatzmöglichkeiten und Grenzen der Modellierungstechniken einschätzen.</li> </ul> <p><b>Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Kompetenzen im Einsatz von Modellierungstechniken. Modellierung erfordert und fördert das selbstständige und insbesondere kreative Handeln der Studierenden. Querverbindungen zu verwandten Themengebieten wie Künstliche Intelligenz vertiefen die wirtschaftsinformatische Denkweise.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Ggf. Online-Propädeutikum, Selbststudium anhand der vorgegebenen Literatur mit Lernanleitungen, Online bereitgestellte e-Learning-Elemente und Wissenstests, Kommunikation online, seminaristischer Unterricht zur

	Klärung offener Fragen und für die Prüfungsvorbereitung.
Art und Verwendbarkeit	Geeignet als Pflicht- oder Wahlfach für alle Masterstudiengänge mit IT-Ausrichtung.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Wintersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Grundkenntnisse der Programmierung und mathematische Grundkenntnisse
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	K120 oder APL
ECTS-Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand	8h Seminaristischer Unterricht; 142h Selbststudium; Online-Angebote.
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lehrbrief</li> <li>▪ Lämmel/Cleve: Künstliche Intelligenz, Hanser 2020</li> </ul> <p>Weitere Literaturhinweise sind in den Studienhinweisen zu finden.</p>

Modulnummer/Code	Wird vom System vergeben
<b>Modulbezeichnung Deutsch</b>	<b>Personalmanagementsysteme</b>
<b>Modulbezeichnung Englisch</b>	<b>Human Resource Management Systems</b>
Modulverantwortliche(r)	Herr Prof. Dr. Erhard Alde
Modulinhalte	<p>Es werden nachstehende Schwerpunkte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Von der Personalwirtschaft zu People Management und My Management - Entwicklungstrends und Relevanz für die Wirtschaftsinformatik</li> <li>▪ Human Resource Information Systems (HRIS) als Kern von PMS</li> <li>▪ Use Cases und Architektur von HRIS</li> <li>▪ Wissensmanagement im Personalmanagement</li> <li>▪ Konzepte der Entwicklung und Einführung von HRIS</li> <li>▪ Reifegradmodelle im Personalmanagement</li> <li>▪ Design Thinking im Personalmanagement</li> </ul>
Qualifikationsziele	<p>Den Studierenden wird ein grundlegendes Verständnis der Entwicklung, Einführung, kontinuierlichen Verbesserung und Anwendung von PMS in Unternehmen vermittelt. Die Qualifikation ist anwendungsorientiert. Im Einzelnen werden nachstehende Ziele angestrebt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Motivation für die Entwicklung und die Nutzung von PMS als Anwendungsgebiet der Wirtschaftsinformatik</li> <li>▪ Befähigung zur Leitung von HRIS-, Entwicklungs- und Einführungsprojekten</li> <li>▪ Befähigung zum Architekturmanagement von HRIS</li> <li>▪ Befähigung zur Anwendung Reifegradmodellen und agilen Vorgehensmodellen im Personalmanagement</li> </ul> <p>Die Studierenden sollen grundsätzlich in die Lage versetzt werden, die Potenziale von PMS in Unternehmen zu erschließen und aktiv zu nutzen. Dies erfolgt auf der Grundlage von Konzepten des Business Process Managements.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium anhand von Studienbrief und Literatur, Einsatz von Software; Kommunikation via LMS; Seminaristischer Unterricht zur Prüfungsvorbereitung und Klärung offener Fragen
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Master-Programm Wirtschaftsinformatik des Fernstudiums für beide

	Profile; Das Modul kann auch für das Präsenzstudium Master Wirtschaftsinformatik angerechnet werden.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Wintersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	<p>Kenntnisse entsprechend dem Verlauf des Regelstudienplans werden vorausgesetzt. Die parallele Teilnahme an den Modulen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einführung in das IT-Management und IT-Consulting bzw.</li> <li>▪ Einführung in die IT-Architektur und IT-Systementwicklung</li> </ul> <p>ist vorteilhaft.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	K120 oder APL
ECTS-Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand	8h Seminaristischer Unterricht; 142h Selbststudium
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Studienbrief zur Veranstaltung; Es gibt kein Lehrbuch, welches alle angesprochenen Themen vereint. Eine themenbezogene Literaturrecherche wird erwartet. Hinweise hierzu im Studienbrief bzw. im LMS

Modulnummer/Code	Wird vom System vergeben
<b>Modulbezeichnung Deutsch</b>	<b>Projektmanagement</b>
<b>Modulbezeichnung Englisch</b>	<b>Project Management</b>
Modulverantwortliche(r)	Herr Prof. Dr. Harald Bendl
Modulinhalte	<p>Projektmanagement ist die präferierte Organisationsform für die Gestaltung von Innovations-, (Software-)Produkt- und Prozessentwicklungen. Die grundlegenden Kenntnisse des Projektmanagements sind daher für alle Führungsaufgaben in Linie und Projekt erforderlich. Die folgenden Inhalte orientieren sich am Stand der Wissenschaft ebenso wie an den führenden Standards des praktischen Projektmanagements vertreten durch die Ansätze der GPM/IPMA und PMI. Den Schwerpunkt bilden die Grundlagen des Projektmanagements, erweitert um die aktuelle Diskussion (auch außerhalb der Softwareentwicklung) um agile Projekte. Die wesentlichen Inhalte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlagen des Projektmanagements</li> <li>▪ Der Projektmanagement-Prozess</li> <li>▪ Projekte initiieren, planen und übergreifend steuern</li> <li>▪ Das operative Projektmanagement</li> <li>▪ Projektorganisationsmodelle (klassisch, agil, hybrid)</li> <li>▪ Information, Dokumentation und Kommunikation</li> </ul>
Qualifikationsziele	<p><b>Fachkompetenz/Wissensverbreiterung</b> Auf der kognitiven Ebene lernen die Teilnehmer die Bestandteile des Projektmanagements, die Formen einer Projektorganisation und des Projektmanagementprozesses kennen und wissen, welche Faktoren den Erfolg von Projekten beeinflussen.</p> <p><b>Methodenkompetenz/Wissenserschließung</b> Die Teilnehmer müssen im Zuge des Moduls praktische Aufgaben des Projektmanagements bearbeiten. Dieser Übertrag theoretisch vermittelten Wissens stellt sicher, dass die Studierenden in ihrem beruflichen Kontext in der Lage sind, spezifische Projekte zu initiieren, zu planen und kontrolliert zu realisieren.</p>

	<p><b>Fachübergreifende Kompetenzen/Schlüsselqualifikationen</b></p> <p>Durch die Charakterisierung des Projektmanagements als innovatives und auf Veränderungen gerichtetes Management erlernen die Studierenden in diesem Modul auch die Projektsituation ganzheitlich und über die Projektgrenzen hinaus zu erfassen. Die Verbindung zum Modul Strategisches Management und Controlling stellt sicher, dass die Teilnehmer die Einbettung der Projekte in die Unternehmensstrategie und die Managementprozesse auf den verschiedenen Ebenen erkennen und diese im Projektmanagement - insbesondere auch auf der politischen, ethischen und kommunikativen Ebene - berücksichtigen.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf Basis bereitgestellter Unterlagen (Basisliteratur, Studienbrief einschließlich Lernfragen); Seminaristischer Unterricht zur Prüfungsvorbereitung und Klärung offener Fragen (gemeinsame Bearbeitung von Anwendungsfällen und Lernfragen)
Art und Verwendbarkeit	Das Modul legt die Grundlagen für das Wissensgebiet „Projektmanagement“. Es kann auch in anderen Studiengängen eingesetzt werden, in denen Grundlagen des Projektmanagements erforderlich sind.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	K120 oder APL
ECTS-Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand	8h Seminaristischer Unterricht; 142h Selbststudium, Prüfungsvorbereitung und Prüfung
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Weigand, A., Krause, S. (2018): Projektmanagement - Bausteine eines erfolgreichen Projektmanagements 3. grundlegend überarbeitete Auflage, Lübeck

Modulnummer/Code	Wird vom System vergeben
<b>Modulbezeichnung Deutsch</b>	<b>Business Communications</b>
<b>Modulbezeichnung Englisch</b>	<b>Business Communications</b>
Modulverantwortliche(r)	Frau M.A. Michelle Lawson-Lukoszek
Modulinhalte	<p>In diesem englischsprachigen Modul werden die mündlichen und schriftlichen Kommunikationsstile und Kommunikationskanäle innerhalb eines Unternehmens und zwischen Unternehmen dargestellt, analysiert und trainiert. Folgende Inhalte werden vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schlüsselkompetenzen wie z.B. interkulturelle Kommunikation, Konfliktmanagement, Motivations- und Kritikfähigkeiten</li> <li>▪ zwischenmenschliche Kommunikationsstile und die individuellen unterbewussten Treiber</li> <li>▪ unterschiedlichen Kommunikationsstile von Führungskräften, ihre Motivation, Werte und vorgeschlagene Ansätze für den Umgang mit jedem Führungstyp</li> <li>▪ Teamentwicklungsphasen, die Rolle des Gruppenleiters und die Interaktion zwischen verschiedenen Teamrollen</li> <li>▪ Kommunikation und Konfliktmanagement</li> <li>▪ Internationale Arbeitsweise und Sachverhalte</li> <li>▪ praxisnahe Fertigkeiten (z.B. Präsentationen, Verhandlungen)</li> </ul>
Qualifikationsziele	<p><b>Kenntnisse:</b> Die Studierenden lernen die wesentlichen Managementoptionen für eine erfolgreiche Kommunikationssteuerung kennen. Sie sind vertraut mit gängigen Theorien und Praxis zum Thema. Die Englischkenntnisse werden ausgebaut.</p> <p><b>Fertigkeiten:</b> Die Studierenden können den menschlichen Kommunikationsfluss in einer Unternehmensstruktur verstehen, analysieren, reflektieren, strategisch planen und beeinflussen.</p>
Sprache	Englisch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium anhand von Lehrbriefen und Literatur, ggf. weitere Lehrmaterialien und Lehrmethoden; Seminaristischer Unterricht zu den Präsentationen, zur Prüfungsvorbereitung und Klärung offener Fragen
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Fernstudium Master Wirtschaftsinformatik.
Dauer	1 Semester

Angebotsturnus	Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	englische Sprachkenntnisse (B1/B2)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	APL
ECTS-Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand	8h Seminaristischer Unterricht; 142h Selbststudium
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Chestnut, Beatrice (2017) The 9 Types of Leadership, Post Hill Press</li> <li>▪ Esteras, S., Fabré, E. (2015) Professional English in Use ICT, For Computers and the Internet, Cambridge University Press</li> <li>▪ Mountain, A., Davidson, C. (2015) Working Together: Organisational Transactional Analysis and Business Performance, Routledge</li> <li>▪ Myers, David. G. (2009) Psychology, 9th Edition. Worth Publishers. New York</li> <li>▪ Quintanilla, K.M., Wahl, S.T. (2016) Business and Professional Communication: Keys for Workplace Excellence, 3rd Ed., SAGE Publications</li> </ul>

Modulnummer/Code	Wird vom System vergeben
<b>Modulbezeichnung Deutsch</b>	<b>Datenbanken in Unternehmen</b>
<b>Modulbezeichnung Englisch</b>	<b>Databases in Enterprises</b>
Modulverantwortliche(r)	Herr Prof. Dr.-Ing. Rüdiger Steffan
Modulinhalte	<p>Datenbanksysteme (DBS) sind das Kernstück geschäftskritischer Anwendungen. In diesem Modul werden aktuelle Themen aufgegriffen, die beim professionellen Einsatz von Datenbanken in Unternehmen eine entscheidende Rolle spielen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Architektur, Administration und Schnittstellen</li> <li>▪ Fortgeschrittene Abfragen und Optimierung</li> <li>▪ Transaktionsmanagement und moderne Verfahren</li> <li>▪ Erweiterte Datenstrukturen, XML- und Geodaten</li> <li>▪ Hochverfügbarkeit, Skalierbarkeit, Cloud</li> <li>▪ Data Warehouse-Konzepte und Design</li> <li>▪ Multidimensionale Datenmodellierung</li> <li>▪ OLAP und Business Intelligence-Werkzeuge</li> </ul>
Qualifikationsziele	<p><b>Kenntnisse:</b> Prinzipien und Paradigmen von DBS. Fortgeschrittene Datenbanktechnologien und -verfahren sowie Unternehmensanforderungen.</p> <p><b>Fertigkeiten:</b> Produktiv einsetzbare Datenbanksysteme für Projekte eigenständig planen, entwerfen, erstellen und verwalten. Datenbankgestützte Datenanalysen.</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Ein komplexes datenbankorientiertes Problem wissenschaftlich orientiert analysieren, lösen, kritisch beurteilen sowie strategisch handeln und entscheiden. Projektverantwortung im Unternehmen.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Online-Propädeutikum, Selbststudium anhand der vorgegebenen Literatur mit Lernanleitungen, Online Tutorials und Wissenstests, Kommunikation Online und/oder Telko, seminaristischer Unterricht zur Prüfungsvorbereitung und Klärung offener Fragen.
Art und Verwendbarkeit	Geeignet als Pflicht- oder Wahlfach für alle Masterstudiengänge mit IT-Ausrichtung. Bezug zu Verteilte Informationssysteme, IT-Management und Controlling, Wissensmanagement und -extraktion.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Sommersemester

Voraussetzung für die Teilnahme	Grundlagen Datenmodellierung, SQL und Datenbankprogrammierung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	K120 oder APL
ECTS-Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand	8h Seminaristischer Unterricht; 142h Selbststudium und Online-Angebote
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Eigenes Studienskript/Arbeitsbuch mit Übungen und Studienanweisung.</li> <li>▪ Kudraß, T. (Hrsg.): Taschenbuch Datenbanken, Fachbuchverlag Leipzig, aktuelle Ausgabe</li> <li>▪ Oracle Database Documentation Library, Online, aktuelle Version.</li> </ul>

Modulnummer/Code	Wird vom System vergeben
<b>Modulbezeichnung Deutsch</b>	<b>Verteilte Informationssysteme</b>
<b>Modulbezeichnung Englisch</b>	<b>Distributed Information Systems</b>
Modulverantwortliche(r)	Herr Prof. Dr.-Ing. Rüdiger Steffan
Modulinhalte	<p>In diesem Modul werden die Prinzipien und Design-Konzepte von verteilten Systemen vermittelt und aktuelle Technologien und Entwicklungen aufgegriffen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prozesse, Server- und Schnittstellenkonzepte</li> <li>▪ Modellierung und Simulation nebenläufiger, paralleler, verteilter Abläufe</li> <li>▪ Kommunikation in verteilten Systemen (Middleware)</li> <li>▪ Verteilte Datenbank- und Anwendungssysteme</li> <li>▪ Enterprise Computing, Interoperabilität, Integration</li> </ul>
Qualifikationsziele	<p><b>Kenntnisse:</b> Prinzipien und Paradigmen verteilter Systeme. Fortgeschrittene Verfahren und Konzepte.</p> <p><b>Fertigkeiten:</b> Einsatz und die eigenständige Modellierung sowie prototypische Implementierung bzw. Test von betriebswirtschaftlich orientierten Anwendungen in einem heterogenen Systemumfeld mit Hilfe von Middleware.</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Durch den praxisnahen Vergleich verschiedener Technologien und Verfahren sind Studierende in der Lage, die Vor- und Nachteile einschätzen zu können, um so bei strategischen IT-Entscheidungen in Unternehmen fachkundig und eigenverantwortlich mitwirken zu können.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium und Einarbeitung anhand der vorgegebenen Literatur mit Lernanleitungen, Online Tutorials und Wissenstests, Kommunikation und Betreuung Online und/oder Telko, seminaristischer Unterricht zur Präsentation von Projektaufgaben mit abschließender Diskussion.
Art und Verwendbarkeit	Geeignet als Pflicht- oder Wahlfach für alle Masterstudiengänge mit IT-Ausrichtung. Bezug zu Datenbanken in Unternehmen. Als Basis für die Module der Spezialisierung verwendbar.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Wintersemester

Voraussetzung für die Teilnahme	Grundlagen Computernetze sowie objektorientierte Programmierung, z.B. aus einem Bachelor-Studium. Modul Datenbanken in Unternehmen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	K120 oder APL
ECTS-Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand	8h Seminaristischer Unterricht; 142h Selbststudium, Einarbeitung und Projektarbeit.
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Eigenes Studienskript/Arbeitsbuch mit Übungen und Studienanweisung.</li> <li>▪ Gronwald, K-D., Integrierte Business-Informationssysteme, Springer-Verlag, aktuelle Ausgabe.</li> <li>▪ Schill, A. &amp; Springer, T., Verteilte Systeme, Springer-Verlag, aktuelle Ausgabe.</li> <li>▪ Ullentbloom, C., Java ist auch eine Insel, Rheinwerk Computing, aktuelle Online-Version.</li> <li>▪ Tanenbaum, A. S., Verteilte Systeme, Pearson-Verlag, aktuelle Ausgabe.</li> </ul>

Modulnummer/Code	Wird vom System vergeben
<b>Modulbezeichnung Deutsch</b>	<b>E-Business / E-Commerce</b>
<b>Modulbezeichnung Englisch</b>	<b>E-Business / E-Commerce</b>
Modulverantwortliche(r)	Herr Prof. Dr. Jan Helmke
Modulinhalte	<p><b>E-Business / E-Commerce</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aktivitäten</li> <li>▪ Methoden</li> <li>▪ Geschäftsbereiche</li> <li>▪ Geschäftsmodelle</li> <li>▪ Geschäftsprozesse</li> <li>▪ Konzepte</li> <li>▪ Anwendungen</li> <li>▪ IT-Lösungen</li> </ul> <p><b>Online-Marketing</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Konzepte</li> <li>▪ Gestaltungselemente</li> </ul>
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erlernen Methoden zur Entwicklung von Konzepten für digitale Geschäftsmodelle des E-Business bzw. des E-Commerce im B2B- und B2C-Bereich und wenden diese an.</p> <p>Im Rahmen verschiedener Szenarien setzen Sie die Gestaltungsmöglichkeiten des Online-Marketings ein.</p> <p>Auf der Basis von Literaturrecherchen erstellen die Studierenden Präsentationen zu verschiedenen innovativen Themen des E-Business, E-Commerce sowie des Online-Marketings. Die jeweiligen Präsentationen sollen Vorträge vor der Geschäftsführung simulieren.</p> <p>Das selbständige und kreative Handeln der Studierenden wird durch die Lernform gefördert.</p> <p>Die Studierenden lernen die Wirtschaftsinformatik als eine moderne Betriebswirtschaftslehre kennen, die IT und Business miteinander verbindet.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium anhand von Lehrbrief und/oder Literatur, Durchführung von Web-Konferenzen, seminaristischer Unterricht

Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Fernstudium Master Wirtschaftsinformatik.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Wintersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	IT-Kenntnisse auf Bachelor-Niveau
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	K120 oder APL
ECTS-Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand	8h Seminaristischer Unterricht; 142h Selbststudium
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	<p>Die angegebene Literatur soll für die zu bearbeitenden Themen eine Hilfe darstellen. Selbstverständlich können auch andere Literaturquellen herangezogen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ [1] Aichele, Christian; Schönberger, Marius: E-Business – Eine Übersicht für erfolgreiches B2B und B2C, Wiesbaden 2016</li> <li>▪ [2] Deges, Frank: Grundlagen des E-Commerce: Strategien, Modelle, Instrumente, Wiesbaden 2020</li> <li>▪ [3] Engelhardt, Jan-Frederik; Magerhans, Alexander: eCommerce klipp &amp; klar, Wiesbaden 2019</li> <li>▪ [4] Gläß, Rainer; Leukert, Bernd (Hrsg.): Handel 4.0: Die Digitalisierung des Handels - Strategien, Technologien, Transformation, Berlin, Heidelberg 2017</li> <li>▪ [5] Graf, Alexander; Schneider, Holger: Das E-Commerce Buch: Marktanalysen - Geschäftsmodelle - Strategien, Frankfurt am Main 2019</li> <li>▪ [6] Große Holtforth, Dominik; Geibel, Richard C.; Kracht, Robin: Schlüsselfaktoren im E-Commerce: Innovationen, Skaleneffekte, Daten und Kundenzentrierung, 2. Aufl., Wiesbaden 2020</li> <li>▪ [7] Heinemann, Gerrit: B2B eCommerce: Grundlagen, Geschäftsmodelle und Best Practices im Business-to-Business Online-Handel, Wiesbaden 2020</li> <li>▪ [8] Heinemann, Gerrit: Der neue Online-Handel: Geschäftsmodelle, Geschäftssysteme und Benchmarks im E-Commerce, 12. Auflage, Wiesbaden 2021</li> </ul>

- [9] Heinemann, Gerrit; Gehrckens, H. Mathias; Täuber, Thomas; Accenture GmbH (Hrsg.): Handel mit Mehrwert: Digitaler Wandel in Märkten, Geschäftsmodellen und Geschäftssystemen, Wiesbaden 2019
- [10] Knoppe, Marc; Wild, Martin (Hrsg.): Digitalisierung im Handel: Geschäftsmodelle, Trends und Best Practice, Berlin 2018
- [11] Kollmann, Tobias: E-Business: Grundlagen elektronischer Geschäftsprozesse in der Digitalen Wirtschaft, 7. Auflage, Wiesbaden 2019
- [12] Kollmann, Tobias: E-Business kompakt: Grundlagen elektronischer Geschäftsprozesse in der Digitalen Wirtschaft mit über 70 Fallbeispielen, Wiesbaden 2019
- [13] Olbrich, Rainer; Schultz, Carsten D.; Holsing, Christian: Electronic Commerce und Online-Marketing, Berlin 2019
- [14] Siegfried, Patrick: Handel 4.0: Business Cases mit Arbeitsfragen und Lösungen, Norderstedt 2020
- [15] Süss, Yannik: E-Commerce für klein- und mittelständische Unternehmen, Wiesbaden 2016
- [16] Turban, Efraim; Outland, Jon; King, David; Lee, Jae Kyu; Liang, Ting-Peng; Turban, Deborah C.: Electronic Commerce 2018: A Managerial and Social Networks Perspective, Ninth Edition, Cham 2018

Modulnummer/Code	Wird vom System vergeben
<b>Modulbezeichnung Deutsch</b>	<b>Informatikrecht</b>
<b>Modulbezeichnung Englisch</b>	<b>IT Law</b>
Modulverantwortliche(r)	Herr Prof. Dr. iur. Karl Wolfhart Nitsch
Modulinhalte	<p>Modulinhalte:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verfassungsrechtliche Grundlagen</li> <li>2. Mediengesetze nach medialen Erscheinungsformen</li> <li>3. E-Commerce - Fernabsatzrecht - Recht des elektronischen Geschäftsverkehrs</li> <li>4. IT-Vertragsrecht</li> <li>5. Schutz des geistigen Eigentums (Urheberrecht, Patentrecht, Arbeitnehmererfindungen, Besonderheiten beim Schutz von Computerprogrammen, Gebrauchsmusterrecht, Designrecht, Markenrecht)</li> <li>6. Datenschutzrecht</li> <li>7. Wettbewerbsrecht</li> <li>8. Domainrecht</li> <li>9. Computerstraftaten</li> </ol> <p>Die Grundsätze des IT- und Computerrechts werden vermittelt und eine praxisgerechte Anwendung anhand von anwendungsbezogenen Studieninhalten und zahlreichen Fallbeispielen geübt.</p>
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen und verstehen die Grundsätze der gesetzlichen Regelungen des IT- und Computerrechts und können diese praxisgerecht anwenden. Sie sind in die Lage versetzt, die Grundstrukturen des Informatikrechts in den Zusammenhängen der Wirtschaftsinformatik zu überblicken, rechtliche Probleme und Risiken von Unternehmen und Privatpersonen zu erkennen, zu bearbeiten und zu lösen. Damit ist es ihnen möglich, für die Wirtschaftsinformatik relevante Fragen des Informatikrechts offensiv, eigenverantwortlich und kompetent anzugehen.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium / Seminaristischer Unterricht/Telefonkonferenzen / Chat / Individuelle Betreuung per Telefon und E-Mail

Art und Verwendbarkeit	Geeignet als Pflicht- oder Wahlfach für alle Masterstudiengänge mit IT-Ausrichtung. Parallele Bearbeitung des Moduls IT-Sicherheit wird empfohlen.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	K120
ECTS-Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand	8h Seminaristischer Unterricht; 142h Selbststudium
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	25
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nitsch, Karl Wolfhart, Informatikrecht, Studienbrief</li> </ul>

Modulnummer/Code	Wird vom System vergeben
<b>Modulbezeichnung Deutsch</b>	<b>IT-Sicherheit</b>
<b>Modulbezeichnung Englisch</b>	<b>IT-Security</b>
Modulverantwortliche(r)	Herr Dr. Claus Zopff
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anforderungen an ein normbasiertes Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS)</li> <li>▪ Assetbasiertes Risikomanagement in Verbindung mit dem BSI-IT-Grundschutz</li> <li>▪ Überwachung von IT- Sicherheitsmanagementsystemen mit Kennzahlen und Kennzahlensystemen</li> <li>▪ Leistungsfähigkeit und Umsetzung der ISMS bewerten</li> <li>▪ Maßnahmen (Controls) der ISO 27001 und Umsetzungshinweise der ISO 27002</li> <li>▪ Mobile Infrastrukturen und Home-Arbeitsplätze</li> </ul>
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, einschlägige Methoden und Verfahren zur Konzeption und Implementierung von IT-Sicherheitsstrategien anzuwenden und zu beurteilen.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium anhand von Lehrbrief und/oder Literatur, Durchführung von Web-Konferenzen, Seminaristischer Unterricht
Art und Verwendbarkeit	Geeignet als Pflicht-oder Wahlfach für alle Masterstudiengänge mit IT-Ausrichtung. Parallele Bearbeitung des Moduls Informatikrecht wird empfohlen.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	IT-Kenntnisse auf Bachelor-Niveau
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	K120
ECTS-Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand	8h Seminaristischer Unterricht; 142h Selbststudium
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kersten, Klett, et al: IT-Sicherheitsmanagement nach der neuen ISO 27001, Springer Verlag, aktuelle Auflage</li> <li>▪ IT-Grundschutz-Kompodium – Werkzeug für Informationssicherheit, 2021</li> <li>▪ Beuth Verlag, ISO 27001 und ISO 27002</li> </ul>

Modulnummer/Code	Wird vom System vergeben
<b>Modulbezeichnung Deutsch</b>	<b>Master-Seminar</b>
<b>Modulbezeichnung Englisch</b>	<b>Master-Seminar</b>
Modulverantwortliche(r)	Herr Prof. Dr. Ing. Uwe Lämmel
Modulinhalte	<p>Erarbeiten eines Themas für die Master-Thesis: Unter Berücksichtigung der persönlichen beruflichen Erfahrungen wird in Absprache mit den im Master-Studiengang Wirtschaftsinformatik tätigen Dozenten ein Thema identifiziert. Dabei sind zu berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Einordnung in den Studiengang,</li> <li>▪ der Umfang des Problems,</li> <li>▪ ein wissenschaftlicher Anspruch,</li> <li>▪ die Praxisrelevanz sowie</li> <li>▪ die Verfügbarkeit entsprechender Literatur.</li> </ul> <p>Einarbeitung in das Thema der Master-Thesis; wissenschaftliches Arbeiten; Literatur-Auswertung entsprechend Thema; Präsentation und Diskussion von Ergebnissen der Forschungen auf dem Gebiet der Master-Thesis</p>
Qualifikationsziele	Tiefere Auseinandersetzung mit einem Forschungsgebiet und damit Befähigung zur Anfertigung einer Master-Thesis, Anwendung wissenschaftlicher Arbeitsweisen
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium, Seminar und Vorträge
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Master-Fernstudium Wirtschaftsinformatik
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Abschluss aller Module des Master-Fernstudiums Wirtschaftsinformatik vom ersten bis zum 3 Semester;
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Referat
ECTS-Leistungspunkte	4 ECTS
Arbeitsaufwand	8h Seminaristischer Unterricht; 92h Selbststudium
Literaturangaben	Entsprechend dem jeweiligen Forschungs- bzw. Themengebiet einschlägige Literatur

Modulnummer/Code	Wird vom System vergeben
<b>Modulbezeichnung Deutsch</b>	<b>Masterthesis und Kolloquium</b>
<b>Modulbezeichnung Englisch</b>	
Modulverantwortliche(r)	Bewertung der Master-Thesis und des Kolloquiums durch zwei Prüfer, von denen einer Professor/in der Hochschule Wismar sein muss. Der Betreuer der Master-Thesis ist einer der Prüfer.
Modulinhalte	<p>Themenfindung der Master-Thesis erfolgt in Absprache mit dem Betreuer unter Berücksichtigung folgender Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einordnung in den Studiengang</li> <li>▪ Umfang</li> <li>▪ wissenschaftlicher Anspruch</li> <li>▪ Praxisrelevanz</li> <li>▪ ausreichendes Vorhandensein entsprechender Literatur</li> </ul> <p>Das Kolloquium zur Verteidigung der Master-Thesis behandelt das jeweilige Thema sowie angrenzende, das Studium betreffende Inhalte.</p> <p>Es handelt sich um eine praxisbezogene theoretische Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen aus einem Teilgebiet des Masterstudiums Wirtschaftsinformatik. Die Master-Thesis sollte inhaltlich anspruchsvoll, wissenschaftlich theoretisch fundiert und zugleich praxisbezogen ausgerichtet sein. Mit Hilfe der Analyse und Auswertung aktueller Erkenntnisse des Fachgebietes, sollen die Studierenden auf der Basis ihres Wissens eigene Standpunkte formulieren, Lösungsansätze entwickeln und diese in geeigneter Weise darstellen.</p> <p>Wesentlicher Inhalt des Kolloquiums ist die mündliche Präsentation der Inhalte und Ergebnisse der vorangegangenen Master-Thesis der Studierenden. Im Anschluss an die mündliche Präsentation erfolgt eine Diskussion über eventuelle Unklarheiten oder Schwachstellen der Thesis sowie über themenübergreifende, das Studium betreffende Inhalte.</p>
Qualifikationsziele	Der Anspruch eines Masterstudiums ist es, neben der fachspezifischen Vermittlung von berufspraktischen Inhalten, Studierende zur selbstständigen wissenschaftlichen und interdisziplinären Recherche

	<p>und Problemanalyse zu befähigen. Im Rahmen einer Master-Thesis soll dokumentiert werden, dass die Studierenden in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist einfachspezifisches Problem selbstständig mit dem im Studium erlernten Fach- und Methodenwissen nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten sowie einen Themenbereich vertieft analysieren und weiterentwickeln zu können und gewonnene Ergebnisse in die wissenschaftliche und fachpraktische Diskussion einzuordnen.</p> <p>Die Master-Thesis wird durch das Kolloquium ergänzt. Im Rahmen des Kolloquiums soll festgestellt werden, ob die Studierenden in der Lage sind, die Ergebnisse ihrer Master- Thesis in überzeugender Weise, unter Berücksichtigung der fachlichen Grundlagen und interdisziplinären Zusammenhänge, mündlich zu präsentieren und selbstständig zu begründen sowie ggf. die Bedeutung für die Praxis miteinzubeziehen. Ebenso erhalten die Studierenden die Möglichkeit auf eventuelle Unklarheiten und Schwachstellen ihrer Thesis einzugehen und diese richtigzustellen.</p>
Sprache	Deutsch /Englisch
Lehr- und Lernformen	<p>Bei der Master-Thesis handelt es sich um die eigenständige, durch Beratung unterstützte, individuelle Verfassung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit.</p> <p>Das Kolloquium (-mündliche Präsentation und Verteidigung der Inhalte der Master-Thesis) findet in Form einer hochschulöffentlichen Veranstaltung statt, sofern der/ die Studierende nicht widerspricht bzw. das jeweilige Thema unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden muss.</p>
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Studiengang Master Wirtschaftsinformatik.
Dauer	Bearbeitungszeit von 16 Wochen; Dauer des Kolloquiums: 45-60 min.
Angebotsturnus	Sommer- und Wintersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Das Thema der Master-Thesis wird ausgegeben, wenn 78 Credit Points gemäß Prüfungsordnung nachgewiesen werden können. Voraussetzung für die Teilnahme am Kolloquium ist, dass 94 Credits gemäß Prüfungsordnung erworben wurden und die Master-Thesis von beiden Gutachtern mit mindestens „bestanden“ bewertet wurde

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Voraussetzung für die Vergabe der entsprechenden Leistungspunkte ist das erfolgreiche Bestehen der Master- Thesis und des Kolloquiums mit mindestens „ausreichend“.
ECTS-Leistungspunkte	26 CP
Arbeitsaufwand	650h Selbststudium
Literaturangaben	Die zur Anfertigung einer Master-Thesis benötigte Literatur ist von den Studierenden selbstständig zu recherchieren. Dabei ist auf Angemessenheit, Relevanz und Aktualität sowie auf eine ausreichende Bandbreite geachtet werden, um Vergleichbarkeit und Repräsentativität zu gewährleisten. Für das Kolloquium kann ggf. weiterführende, ergänzende Literatur zu Rate gezogen werden.

Modulnummer/Code	Wird vom System vergeben
<b>Modulbezeichnung Deutsch</b>	<b>Einführung in das IT-Management &amp; IT-Consulting</b>
<b>Modulbezeichnung Englisch</b>	<b>Introduction IT-Management and IT-Consulting</b>
Modulverantwortliche(r)	Herr Prof. Dr. Jan Helmke
Modulinhalte	<p><b>Steuerung der IT (Informationstechnologie) im Unternehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Methoden und Modelle zur Steuerung der IT</li> <li>▪ Handlungsfelder des IT-Managements</li> <li>▪ Business-IT-Alignment</li> <li>▪ Entwicklungstrends im IT-Umfeld</li> <li>▪ Leistungskennzahlen für das IT-Management</li> </ul> <p><b>Digitale Transformation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Digitale Geschäftsmodelle</li> <li>▪ Digitale Unternehmensstrategien</li> <li>▪ Digitale Geschäftsprozesse</li> <li>▪ Digitale Produkte</li> </ul>
Qualifikationsziele	<p>Das Modul soll eine Einführung in das moderne IT-Management leisten. Der Begriff des IT-Managements wird hierbei umfassend definiert und bezieht sich nicht nur auf das Management technologischer Strukturen. Vielmehr bezieht das moderne IT-Management digitale Geschäftsprozesse, Geschäftsmodelle sowie Produkte ein. Das Ziel besteht darin, den Studierenden Chancen und Risiken der digitalen Transformation zu verdeutlichen.</p> <p>Hierbei wird auch auf unterschiedliche Perspektiven eingegangen, zum einen die Perspektive des Unternehmens, das IT für die Realisierung seines Geschäfts benötigt, und zum anderen die Perspektive des Consultants.</p> <p>Das Modul stellt den Ausgangspunkt und somit zugleich die Einführung der Profillinie „IT-Management &amp; IT-Consulting“ dar. Somit wird den Studierenden der Bezug zu den anderen Modulen der Profillinie erläutert.</p> <p>Auf der Basis von Literaturrecherchen erstellen die Studierenden Präsentationen zu verschiedenen innovativen Themen des IT-Managements, die einen Vortrag vor der Geschäftsführung simulieren sollen. Damit wird das selbständige und kreative Handeln der Studierenden gefördert.</p>

	Die Studierenden lernen die Wirtschaftsinformatik als eine moderne Betriebswirtschaftslehre kennen, die IT und Business miteinander verbindet.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium anhand von Lehrbrief und/oder Literatur, Durchführung von Web-Konferenzen, Seminaristischer Unterricht
Art und Verwendbarkeit	Modul im Rahmen der Profillinie „IT-Management & IT-Consulting“; das Modul kann auch für das Präsenzstudium Master Wirtschaftsinformatik angerechnet werden.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Wintersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	IT-Kenntnisse auf Bachelor-Niveau
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	K120 oder APL
ECTS-Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand	8h Seminaristischer Unterricht; 142h Selbststudium
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	<p>Die angegebene Literatur soll für die zu bearbeitenden Themen eine Hilfe darstellen. Selbstverständlich können auch andere Literaturquellen herangezogen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Allweyer, Thomas: IT-Management: Grundlagen und Perspektiven für den erfolgreichen Einsatz von IT im Unternehmen, Norderstedt 2020</li> <li>▪ Alt, Rainer; Auth, Gunnar; Kögler, Christoph: Innovationsorientiertes IT-Management mit DevOps: IT im Zeitalter von Digitalisierung und Software-defined Business. Wiesbaden 2017</li> <li>▪ Appelfeller, Wieland; Feldmann, Carsten: Die digitale Transformation des Unternehmens: Systematischer Leitfaden mit zehn Elementen zur Strukturierung und Reifegradmessung, Berlin 2018.</li> <li>▪ Barton, Thomas; Müller, Christian; Seel, Christian (Hrsg.): Digitalisierung in Unternehmen: Von den theoretischen Ansätzen zur Praktischen Umsetzung, Wiesbaden 2018</li> <li>▪ Erner, Michael (Hrsg.): Management 4.0 - Unternehmensführung im digitalen Zeitalter, Berlin 2019</li> </ul>

- Fend, Lars; Hofmann, Jürgen (Hrsg.): Digitalisierung in Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen: Konzepte - Lösungen - Beispiele, Wiesbaden 2018
- Foth, Egmont: Erfolgsfaktoren für eine digitale Zukunft: IT-Management in Zeiten der Digitalisierung und Industrie 4.0. Berlin 2016.
- Groß, Matthias; Müller-Wiegand, Matthias; Pinnow, Daniel F. (Hrsg.): Zukunftsfähige Unternehmensführung: Ideen, Konzepte und Praxisbeispiele, Berlin 2019
- Grund, Timo; Schönbohm, Avo; Tran, Khai: Unternehmensplanung im Zeitalter der Digitalisierung: Ansätze und Erfolgsfaktoren in der Praxis, Wiesbaden 2020
- Hanschke, Inge: Digitalisierung und Industrie 4.0 - einfach und effektiv: Systematisch und lean die Digitale Transformation meistern, München 2018
- Hanschke, Inge: Enterprise Architecture Management – einfach und effektiv: Ein praktischer Leitfaden für die Einführung von EAM, 2. Auflage. Berlin, 2016.
- Harwardt, Mark: Management der digitalen Transformation: Eine praxisorientierte Einführung, Wiesbaden 2019
- Hess, Thomas: Digitale Transformation strategisch steuern: Vom Zufallstreffer zum systematischen Vorgehen, Wiesbaden 2019.
- Knoll, Matthias; Strahinger, Susanne (Hrsg.): IT-GRC-Management - Governance, Risk und Compliance: Grundlagen und Anwendungen. Wiesbaden 2017.
- Lang, Michael (Hrsg.): IT-Management: Best Practices für CIOs. Berlin, Boston 2018.
- Resch, Olaf: Einführung in das IT-Management: Grundlagen, Umsetzung, Best Practice, 5. Aufl., Berlin 2020.
- Sachs, Fabian: GRC-Management-Governance, Risk and Compliance: IT-Sicherheit als Bestandteil eines integrierten Compliance-Managements, 2.Aufl, Hamburg 2020
- Schellinger, Jochen; Tokarski, Kim Oliver; Kissling-Näf, Ingrid (Hrsg.): Digitale Transformation und Unternehmensführung: Trends und Perspektiven für die Praxis, Wiesbaden 2020

- Schön, Peter: IT-Management: Grundlagen, Organisation, Aufgaben, Outsourcing, Herausforderungen, Norderstedt 2019
- Tiemeyer, Ernst (Hrsg.): Handbuch IT-Management: Konzepte, Methoden, Lösungen und Arbeitshilfen für die Praxis, 7. Aufl., München 2020.
- Urbach, Nils; Ahlemann, Frederik: IT-Management im Zeitalter der Digitalisierung: Auf dem Weg zur IT-Organisation der Zukunft. Berlin, Heidelberg 2016.

Modulnummer/Code	Wird vom System vergeben
<b>Modulbezeichnung Deutsch</b>	<b>IT-Strategie / IT-Innovationsmanagement</b>
<b>Modulbezeichnung Englisch</b>	<b>IT-Strategy / IT-Innovation Management</b>
Modulverantwortliche(r)	Herr Prof. Dr. Jan Helmke
Modulinhalte	<p><b>Entwicklung einer IT-Strategie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Methoden</li> <li>▪ Bausteine</li> <li>▪ Reifegradmodelle IT-Innovationsmanagement</li> <li>▪ Digitale Transformation</li> <li>▪ Strategien</li> <li>▪ Gestaltungselemente</li> <li>▪ Praktische Konkretisierung</li> </ul> <p>Das Modul baut auf dem Modul „Einführung in das IT-Management &amp; IT-Consulting“ auf. Hierbei geht es um eine Konkretisierung der bereits in diesem Modul vorgestellten Methoden und Modelle. Hierzu wird eine Ausrichtung auf die IT-Strategie und das IT-Innovationsmanagement vorgenommen. Das Ziel besteht darin, den Studierenden anhand von Praxiskonzepten die Umsetzung der digitalen Transformation zu zeigen.</p> <p>Auf der Basis von Literaturrecherchen und mit der Verknüpfung eigener praktischer Erfahrungen erstellen die Studierenden Präsentationen, in denen Praxiskonzepte entwickelt werden. Die Präsentationen sollen einen Vortrag vor der Geschäftsführung simulieren. Damit wird das selbständige und kreative Handeln der Studierenden gefördert.</p> <p>Die Studierenden lernen die Wirtschaftsinformatik als eine moderne Betriebswirtschaftslehre kennen, die IT und Business miteinander verbindet.</p>
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen Methoden des IT-Innovationsmanagements, wie Reifegradmodelle, und sind in der Lage, IT-Strategien zur Weiterentwicklung von IT-Management-Prozessen zu entwickeln und diese kompetent zu kommunizieren.</p> <p>Sie verfügen über vertiefte Präsentationskompetenz.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium anhand von Lehrbrief und/oder Literatur, Durchführung von Web-Konferenzen, Seminaristischer Unterricht
Art und Verwendbarkeit	Modul im Rahmen der Profillinie „IT-Management & IT-Consulting“; das Modul kann auch für das

	Präsenzstudium Master Wirtschaftsinformatik angerechnet werden.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	IT-Kenntnisse auf Bachelor-Niveau
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	K120 oder APL
ECTS-Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand	8h Seminaristischer Unterricht; 142h Selbststudium
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ JOHANNING, Volker, 2020. IT-Strategie: Optimale Ausrichtung der IT an das Business in 7 Schritten. Wiesbaden: Springer Vieweg. ISBN 978-3-658-26489-5</li> <li>▪ TEUBNER, Alexander, 2020. IT-Strategien in Wissenschaft und Praxis. Stuttgart: Kohlhammer. ISBN 978-3-17-039113-0</li> <li>▪ TIEMEYER, Ernst, Hrsg., 2020. Handbuch IT-Management: Konzepte, Methoden, Lösungen und Arbeitshilfen für die Praxis. 7., überarbeitete und erweiterte Auflage. München: Carl Hanser Verlag. ISBN 978-3-446-46280-9</li> </ul>

Modulnummer/Code	Wird vom System vergeben
<b>Modulbezeichnung Deutsch</b>	<b>IT-Services und Prozessmanagement</b>
<b>Modulbezeichnung Englisch</b>	<b>IT-Services and Process Management</b>
Modulverantwortliche(r)	Herr Prof. Dr. Erhard Alde
Modulinhalte	<p>Es werden nachstehende Schwerpunkte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Von der IT-Anwendung zur digitalen Unternehmenstransformation - Entwicklungstrends und Relevanz für die Wirtschaftsinformatik</li> <li>▪ Entwicklung von Leistungsangebotsmodellen, Leistungserstellungsmodellen und Kundeninteraktionsmodellen als Bestandteile der digitalen Unternehmenstransformation</li> <li>▪ Business Process Management und Integration von IT-Services</li> <li>▪ Methoden und Werkzeuge für die synchrone Entwicklung von Geschäftsprozessen und IT-Services in Unternehmen</li> <li>▪ Einzelne Projekte und unternehmensweite Prozesstransformation</li> <li>▪ Gestaltung der Wechselwirkung zwischen Geschäftsprozessen und IT-Services</li> <li>▪ Lifecycle-Management von Prozessen und Services</li> </ul>
Qualifikationsziele	<p>Den Studierenden soll ein grundlegendes Verständnis für die synchrone Entwicklung und das gemeinsame Management von Geschäftsprozesse und IT-Services vermittelt werden. Die Qualifikation ist anwendungsorientiert. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Motivation für die synchrone Modellierung und das gemeinsame Management von Geschäftsprozessen und IT-Services als Anwendungsgebiet der Wirtschaftsinformatik</li> <li>▪ Befähigung zur Entwicklung und Umsetzung von Konzepten der digitalen Unternehmenstransformation</li> <li>▪ Befähigung zum Anwenden geeigneter Methoden und Werkzeuge</li> </ul> <p>Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die Potenziale einer Zusammenführung von Geschäftsprozessmanagement und IT-Services in Unternehmen zu erschließen und aktiv zu nutzen. IT-Services können dabei sowohl als Process-Enabler als</p>

	auch als Bestandteile der zu entwickelnden Produkte bzw. Dienstleistungen betrachtet werden. Dies erfolgt auf der Grundlage von Konzepten des Business-IT-Alignments.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium anhand von Studienbrief und Literatur, Einsatz von Software; Kommunikation via LMS; Seminaristischer Unterricht zur Prüfungsvorbereitung und Klärung offener Fragen
Art und Verwendbarkeit	Modul im Rahmen des Profils IT-Management und IT-Consulting; Das Modul kann auch für das Präsenzstudium Master Wirtschaftsinformatik angerechnet werden.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Wintersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Kenntnisse entsprechend dem Verlauf des Regelstudienplans werden vorausgesetzt. Insbesondere die vorherige Teilnahme an den Modulen: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einführung in das IT-Management und IT-Consulting,</li> <li>▪ Projektmanagement sowie</li> <li>▪ Personalmanagementsysteme</li> </ul> wird empfohlen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	K120 oder APL
ECTS-Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand	8h Seminaristischer Unterricht; 142h Selbststudium
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Studienbrief zur Veranstaltung; Es gibt kein Lehrbuch, welches alle angesprochenen Themen vereint. Eine themenbezogene Literaturrecherche wird erwartet. Hinweise hierzu im Studienbrief bzw. im LMS

Modulnummer/Code	Wird vom System vergeben
<b>Modulbezeichnung Deutsch</b>	<b>Medienmanagement</b>
<b>Modulbezeichnung Englisch</b>	<b>Media Management</b>
Modulverantwortliche(r)	Frau Prof. Dr. Alke Martens
Modulinhalte	<p>Es werden die folgenden Schwerpunkte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Medienbegriff</li> <li>▪ Medien und Gesellschaft</li> <li>▪ Management digitaler Medien</li> <li>▪ Entwicklungsmethodik</li> <li>▪ Multimedia-Projektmanagement / Vorgehensmodelle für Multimedia-Projekte / Entwurfsstufen / Entwicklungsphasen</li> </ul>
Qualifikationsziele	<p>Die Lehrveranstaltung dient der Vermittlung grundlegenden Wissens zum Management neuer Medien. Die Studierenden werden insbesondere befähigt zur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einordnung von Multimedia in den gesellschaftlichen Kontext</li> <li>▪ Anwendung einer effizienten Entwicklungsmethodik für Multimedia-Produkte</li> <li>▪ Arbeit in Multimedia-Projekt-Teams</li> <li>▪ Anwendung von Entwicklungstools, Analyse und Spezifikation von Multimedia-Produkten</li> </ul> <p>Den Studierenden wird die Überzeugung vermittelt, dass ein effizienter Medieneinsatz nur durch ein wirkungsvolles Projektmanagement gewährleistet ist. In diesem Sinne sind solide Kenntnisse zum Einsatz neuer Medien und dem Medienmanagement Schlüsselqualifikationen eines Wirtschaftsinformatikers, die die Studierenden nach Abschluss dieses Moduls anwenden können.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium anhand von Literatur, ggf. weitere Lehrmaterialien und Lehrmethoden
Art und Verwendbarkeit	Modul im Profil IT-Management und IT-Consulting
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Wintersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	K120 oder APL
ECTS-Leistungspunkte	6 ECTS

Arbeitsaufwand	8h Seminaristischer Unterricht; 142h Selbststudium
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gläser, Martin, Medienmanagement, Vahlen Verlag, 2014</li> <li>▪ Wirtz, B.W., Medien- und Internetmanagement, Springer Gabler Verlag, 2019</li> <li>▪ Faulstich, W.: Grundwissen Medien. UTB, 2004</li> <li>▪ Franz, W. A. W.; Franz, J. C.: Handbuch der Multimedia- Produktion. 1998</li> <li>▪ Rüegg-Stürm, J., Grand, S.: Das St. Galler Management Modell: Management in einer komplexen Welt, UTB, 2020</li> <li>▪ Rüegg-Stürm, J., Grand, S.: Das St. Galler Management Modell, Haupt Verlag, 2017</li> </ul>

Modulnummer/Code	Wird vom System vergeben
<b>Modulbezeichnung Deutsch</b>	<b>Strategisches Management und Controlling</b>
<b>Modulbezeichnung Englisch</b>	<b>Strategic Management and Controlling</b>
Modulverantwortliche(r)	Herr Prof. Dr. Harald Bendl
Modulinhalte	<p>Zum grundlegenden Verständnis erfolgt die Einführung in das strategische Management durch die Vorstellung des Gesamtsystems der Unternehmensführung. Im Zentrum des Moduls steht anschließend eine kompakte Darstellung ausgewählter Konzepte, Prozesse und Instrumente der strategischen Unternehmensführung. Die wesentlichen zu behandelnden Inhalte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Das System der Unternehmensführung einschließlich des Controlling-Systems</li> <li>▪ Konzepte des strategischen Managements</li> <li>▪ Der Strategieprozess</li> <li>▪ Ausgewählte Instrumente des Strategieprozesses (z.B. Balanced Scorecard)</li> </ul>
Qualifikationsziele	<p><b>Fachkompetenz/Wissensverbreiterung</b>  Auf der kognitiven Ebene lernen die Teilnehmer die Bestandteile des Managementprozesses, insbesondere auf der Ebene der strategischen Unternehmensführung kennen und wissen, welche Faktoren den Erfolg von Organisationen beeinflussen. Die methodischen Grundlagen für die Steuerung von dauerhaften Organisationen (Unternehmen bis Abteilungen) und befristeten Organisationen (insbesondere Projekten) werden mit dem Controlling-Wissen vertieft.</p> <p><b>Methodenkompetenz/Wissenserschließung</b>  Durch Aufgabenstellung mit praktischer Anwendung ist sichergestellt, dass Fähigkeiten wie die z.B. die Durchführung einer Umfeld-analyse eingeübt werden.</p> <p><b>Fachübergreifende Kompetenzen/  Schlüsselqualifikationen</b>  Das Modul Strategisches Management und Controlling stellt sicher, dass die Teilnehmer die Einbettung verschiedenster Projektarten in die Unternehmensstrategie und die Managementprozesse auf den verschiedenen Ebenen erkennen und entsprechend ihrer Funktion berücksichtigen können. Durch die Vorstellung und Diskussion der Aufgaben im Rahmen des seminaristischen Unterrichts üben die Teilnehmer nicht nur die Einordnung von Ereignissen auf der strategischen und operativen Ebene, sondern</p>

	können auf Basis dieser gemeinsamen Reflexionen eigene Erfahrungen für ihre beruflichen Anwendungen sammeln
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf Basis bereitgestellter Unterlagen(Basisliteratur, Studienbrief einschließlich Lernfragen), Seminaristischer Unterricht zur Prüfungsvorbereitung und Klärung offener Fragen (seminaristischer Unterricht, gemeinsame Bearbeitung von Anwendungsfällen und Lernfragen)
Art und Verwendbarkeit	Das Modul kann auch in anderen Studiengängen eingesetzt werden, in denen Grundlagen im strategischen Management und Controlling erforderlich sind.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	K120 oder APL
ECTS-Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand	8h Seminaristischer Unterricht; 142h Selbststudium, Prüfungsvorbereitung und Prüfung
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Weigand, A., Krause, S. (2018): Strategische Unternehmensführung - Konzepte, Prozesse, Instrumente. grundlegend überarbeitete Auflage, Lübeck

Modulnummer/Code	Wird vom System vergeben
<b>Modulbezeichnung Deutsch</b>	<b>Einführung in die IT-Architektur und IT-Systementwicklung</b>
<b>Modulbezeichnung Englisch</b>	<b>Introduction IT-Architecture and IT-System Development</b>
Modulverantwortliche(r)	Herr Prof. Dr. Erhard Alde
Modulinhalte	<p>Es werden nachstehende Schwerpunkte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vom IT-Projekt zur konzeptuellen Planung von IT-Anwendungs-landschaften unter Berücksichtigung technischer, gestalterischer und wirtschaftlicher Aspekte</li> <li>▪ Entwicklungstrends und Relevanz für die Wirtschaftsinformatik</li> <li>▪ Aufgaben, Skills und Arbeitsweisen des IT-Architekten</li> <li>▪ IT-Architektur-Disziplinen</li> <li>▪ IT-Unternehmensarchitektur und -Architekturmanagement</li> <li>▪ Schichten- und Sichtenmodelle von IT-Unternehmensarchitekturen</li> <li>▪ Analyse und Bewertung von IT-Unternehmensarchitekturen</li> <li>▪ Strategien und Methoden der IT-Systementwicklung im Kontext der Entwicklung von IT-Unternehmensarchitekturen</li> </ul>
Qualifikationsziele	<p>Den Studierenden haben nach Abschluss des Moduls ein grundlegendes Verständnis der IT- Architektur und der IT-Systementwicklung. Die Qualifikation ist anwendungsorientiert. Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Motivation für die IT-Architekturmodellierung und IT-Systementwicklung als Anwendungsgebiet der Wirtschaftsinformatik</li> <li>▪ Befähigung zur Analyse, Bewertung und konzeptionellen Weiterentwicklung von IT-Architekturen in Unternehmen</li> <li>▪ Befähigung zur Leitung von IT-Systementwicklungs- und – Einführungsprojekten</li> <li>▪ Befähigung zum Anwenden moderner Modellierungs- und Entwicklungsmethoden und –Werkzeuge</li> </ul> <p>Die Studierenden werden grundsätzlich in die Lage versetzt, die Potenziale einer systematischen IT-Architektur und IT-Systementwicklung in Unternehmen</p>

	zu erschließen und aktiv zu nutzen. Dies erfolgt auf der Grundlage von Architektur-Management-Konzepten.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium anhand von Studienbrief und Literatur, Einsatz von Software; Kommunikation via LMS; Seminaristischer Unterricht zur Prüfungsvorbereitung und Klärung offener Fragen
Art und Verwendbarkeit	Modul im Rahmen des Profils IT-Architektur und IT-Systementwicklung; Das Modul kann auch für das Präsenzstudium Master Wirtschaftsinformatik angerechnet werden.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Wintersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Kenntnisse entsprechend dem Verlauf des Regelstudienplans; Das Modul bildet die Basis und inhaltliche Klammer der weiteren Module im Profil IT-Architektur und IT-Systementwicklung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	K120 oder APL
ECTS-Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand	8h Seminaristischer Unterricht; 142h Selbststudium
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Studienbrief zur Veranstaltung; Es gibt kein Lehrbuch, welches alle angesprochenen Themen vereint. Eine themenbezogene Literaturrecherche wird erwartet. Hinweise hierzu im Studienbrief bzw. im LMS

Modulnummer/Code	Wird vom System vergeben
<b>Modulbezeichnung Deutsch</b>	<b>Wissensbasierte Systeme</b>
<b>Modulbezeichnung Englisch</b>	<b>Knowledge-based Systems</b>
Modulverantwortliche(r)	Herr Prof. Dr.-Ing. Uwe Lämmel
Modulinhalte	<p>Methoden der symbolverarbeitenden Künstlichen Intelligenz in betriebswirtschaftlichen Anwendungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wissensrepräsentation und Wissensverarbeitung</li> <li>▪ wissensbasierte Entscheidungsunterstützung;</li> <li>▪ Wissensrepräsentation mittels Geschäftsregeln (Business Rules);</li> <li>▪ Wissensnetze im Wissensmanagement</li> <li>▪ Künstliche Intelligenz in betrieblichen Anwendungen</li> </ul> <p>Anhand von Aufgaben mit Bezug zur betrieblichen Praxis werden Wissenserwerb, Formalisierung des Wissens sowie Einsatz von Software-Produkten zur Wissensverarbeitung und deren Integration in die Entscheidungsprozesse praxisnah durchgespielt.</p>
Qualifikationsziele	<p><b>Kenntnisse:</b> Die Studierenden kennen die Möglichkeiten der Wissensverarbeitung und sehen diese als integralen Teil der betrieblichen IT.</p> <p><b>Fertigkeiten:</b> Die Studierenden verfügen über Fähigkeiten zur (semi-) formalen Darstellung anwendungsbezogenen Wissens aus der betriebswirtschaftlichen Praxis. Computer gestützte Wissensverarbeitung kann eingesetzt, deren Möglichkeiten, Einsatzfelder und Grenzen insbesondere im Management-Bereich können abgeschätzt werden.</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Wissensmanagement-Kompetenzen. Wissensmanagement erfordert und fördert zudem selbstständiges und kreatives Arbeiten.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium anhand von Lehrbrief und Literatur, Einsatz von Demo-Software; Anwendung von Software, Kommunikation via Lern-Management-System; Seminaristischer Unterricht zur Klärung offener Fragen und zur Prüfungsvorbereitung.
Art und Verwendbarkeit	Modul der Spezialisierung IT-Architektur und IT-Systementwicklung;

Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Modul Formale Methoden und Modellierung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	K120 oder APL
ECTS-Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand	8h Seminaristischer Unterricht; 142h Selbststudium
Literaturangaben	Lämmel: Lehrbrief zur Veranstaltung  Es gibt kein Buch, welches alle angesprochenen Themen vereint. Eine themenbezogene Literaturrecherche wird erwartet. Hinweise hierzu im Lehrbrief bzw. im LMS

Modulnummer/Code	Wird vom System vergeben
<b>Modulbezeichnung Deutsch</b>	<b>Wissensextraktion</b>
<b>Modulbezeichnung Englisch</b>	<b>Knowledge Extraction</b>
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. rer. nat. Jürgen Cleve
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundprinzipien der Wissensextraktion mittels Data Mining</li> <li>▪ Data Mining über strukturierten, semistrukturierten und unstrukturierten Daten</li> <li>▪ Verfahrensklassen des Data Mining: Klassifikation, Vorhersage, Clustering, Assoziationsregeln</li> <li>▪ Ablaufmodelle bei einer Datenanalyse</li> <li>▪ Datenvorverarbeitung</li> <li>▪ Data-Mining-Verfahren</li> <li>▪ Interpretation der Resultate</li> </ul>
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben Kompetenzen im Einsatz von Analysetechniken, hier speziell auf dem Gebiet der Wissensextraktion aus Massendaten. Sie erwerben die Fähigkeit, Data-Mining-Systeme zur Lösung einer betriebswirtschaftlichen Analyseaufgabe einzusetzen. Durch projektorientiertes Lernen wird die Wirtschaftsinformatik-Sichtweise auf ein zu lösendes Problem gestärkt. Die Teilnehmer können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Relevanz der Wissensextraktion aus großen Datenmengen im Unternehmen beurteilen;</li> <li>▪ mit großen Datenmengen umgehen, diese für Data-Mining-Verfahren vorbereiten;</li> <li>▪ verschiedene Data-Mining-Techniken anwenden;</li> <li>▪ die Resultate interpretieren;</li> <li>▪ die Leistungsfähigkeit, die Einsatzmöglichkeiten und Grenzen der DM-Verfahren einschätzen</li> </ul> <p>Querverbindungen zu den Themengebieten Künstliche Intelligenz, Business Intelligence, Wissensbasierte Systeme vertiefen die wirtschaftsinformatische Denkweise.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Ggf. Online-Propädeutikum, Selbststudium anhand der vorgegebenen Literatur mit Lernanleitungen, Online Tutorials und Wissenstests, Kommunikation online, Seminaristischer Unterricht zur Prüfungsvorbereitung und Klärung offener Fragen

Art und Verwendbarkeit	Geeignet als Pflicht- oder Wahlfach für alle Masterstudiengänge mit IT-Ausrichtung.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Wintersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Grundkenntnisse in der Programmierung, Datenbanken und mathematische Grundkenntnisse
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	K120 oder APL
ECTS-Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand	8h Seminaristischer Unterricht; 142h Selbststudium und Online-Angebote.
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Cleve, J.; Lämmel, U.: Data Mining, DeGruyter, 2020</li> </ul> <p>Weitere Literaturhinweise sind in den Studienhinweisen zu finden.</p>

Modulnummer/Code	Wird vom System vergeben
<b>Modulbezeichnung Deutsch</b>	<b>Internet-Technologien</b>
<b>Modulbezeichnung Englisch</b>	<b>Internet Technologies</b>
Modulverantwortliche(r)	Herr Dr. Olaf Hagendorf
Modulinhalte	<p>Im Modul werden Prinzipien, Methoden und Werkzeuge der Informatik untersucht, die sich zum Einsatz im Internet eignen. Dabei liegen die Schwerpunkte auf grundlegenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Protokolle für Internet-Anwendungen, z.B. HTTP, CGI</li> <li>▪ Beschreibungssprachen für Internet-Dokumente, z.B. HTML, CSS</li> <li>▪ Server- und clientseitige Programmierung von Internet-Anwendungen, z.B. mit JavaScript, PHP</li> <li>▪ Standardsoftware für Internet-Anwendungen, z.B. Apache-Webserver</li> </ul>
Qualifikationsziele	<p>Die Teilnehmer sind befähigt, Techniken und Produkte der Informatik für den Einsatz im Internet auszuwählen, zu bewerten und einzusetzen. Dazu sind neben dem in diesem Modul erworbenen technischen Wissen Lehrinhalte aus anderen Lehrveranstaltungen ergänzend erforderlich, z.B. zum Projektmanagement, zum Internetrecht, zum Datenschutz und zur Datensicherheit. Gleichzeitig liefern die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse Hintergrundwissen z.B. für die Bereiche E-Business, E-Commerce, Medienmanagement und IT-Sicherheit.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Selbststudium anhand der vorgegebenen Literatur mit Lernanleitungen, Online Tutorien und Wissenstests, Kommunikation online, Einführungsveranstaltung zum beispielhaften Einsatz von Techniken und Produkten sowie zur Klärung offener Fragen, Präsenzveranstaltungen mit studentischen Vorträgen zur Vorstellung der Arbeitsergebnisse.</p>
Art und Verwendbarkeit	Geeignet als Pflicht- oder Wahlfach für alle Masterstudiengänge mit IT-Ausrichtung.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Wintersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Grundkenntnisse in der Programmierung, zu Datenbanken und zur Rechnerkommunikation.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	K120 oder APL

ECTS-Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand	8h Seminaristischer Unterricht; 142h Selbststudium und Online-Angebote.
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Jörg Barres: Webtechnologien - All in One: Eine praxisorientierte Einführung in moderne Webtechnologien; Online Materialien und Tutorien: <a href="https://www.w3schools.com/">https://www.w3schools.com/</a></li> </ul> <p>Weitere Literaturhinweise sind in den Studienhinweisen zu finden.</p>

Modulnummer/Code	Wird vom System vergeben
Modulbezeichnung Deutsch	Softwareentwicklung für E-Business-Anwendungen
Modulbezeichnung Englisch	Software Development for E-Business Applications
Modulverantwortliche(r)	Herr Prof. Dr.-Ing. Rüdiger Steffan
Modulinhalte	<p>Ausgangspunkt sind Geschäftsprozesse, Anwendungsfälle oder User-Stories in Unternehmen, die durch Software unterstützt bzw. automatisiert werden sollen. Es werden Methoden und Vorgehensweisen erarbeitet, die eine systematische Ableitung von Anforderungen erlauben. Mit dem Vorgehensmodell Disciplined Agile Delivery (DAD) werden in kleinen Teams Fallstudien bearbeitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Geschäftsprozesse im E-Business und E-Commerce</li> <li>▪ Entwurf von Software mit UML</li> <li>▪ Objektorientierte Software-Entwicklung</li> <li>▪ Java Server Faces (JSF), Enterprise JavaBeans (EJB)</li> <li>▪ Java Persistence API (JPA)</li> <li>▪ Applikation-Server basierend auf Java EE/Jakarta</li> <li>▪ Deployment von Software und Prototyping</li> </ul>
Qualifikationsziele	<p><b>Kenntnisse:</b> Agile Vorgehensmodelle sowie Verfahren und Methoden für Prozessmodellierung und objektorientierte Software-Entwicklung.</p> <p><b>Fertigkeiten:</b> Befähigung zur Entwicklung durchgängiger Konzepte inklusive Prototyp-Realisierung für komplexe E-Business-System-Lösungen. Erkennen von Entwurfsmustern.</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Besondere Herausforderung sind sich ändernde Bedingungen im Verlauf eines Projektes. Studierende sind in der Lage, agile Vorgehensmodelle einzusetzen und in kleinen Teams zu arbeiten. Sie erlangen ein kritisches Verständnis von Erfolg und Misserfolg von Software-Projekten.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium und Einarbeitung anhand der vorgegebenen Literatur mit Lernanleitungen, Online-Seminare zur Besprechung von Zwischenergebnissen,

	Seminaristischer Unterricht zur Präsentation von Projektaufgaben mit abschließender Diskussion.
Art und Verwendbarkeit	Modul im Rahmen der Spezialisierung IT-Architektur und IT- Systementwicklung
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Module laut Regelstudienplan insbesondere Projektmanagement und Verteilte Informationssysteme
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	K120 oder APL
ECTS-Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand	8h Seminaristischer Unterricht; 142h Selbststudium, Online-Seminar, Einarbeitung und Projektarbeit.
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Rau, K.-H.: Agile objektorientierte Software-Entwicklung, Springer Vieweg, aktuelle Ausgabe</li> <li>▪ Meier, A. &amp; Stormer, H.: eBusiness &amp; eCommerce, Springer Gabler</li> <li>▪ Gronwald, K-D., Integrierte Business-Informationssysteme, Springer-Verlag, aktuelle Ausgabe.</li> <li>▪ Ullenkamp, C., Java ist auch eine Insel, Rheinwerk Computing, aktuelle Online-Version.</li> </ul>